

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2020

Sitzungsdaten:

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.06.2020
Sitzungsort:	Versammlungsraum in der ehemaligen Schule, Toft 19, 24405 Rügge
Anwesend:	Gemeindevertreter Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Stefanie Köpp, Nicole Nissen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz-Otto Scharfenort, Lars Vogt
Gäste:	Zwei Rügger Bürgerinnen (während des öffentlichen Teils der Sitzung), Herr Gunther Störmer, Enerparc AG, als Referent unter TOP 7
Protokollführung:	Frederik Erdmann
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr – 21:30 Uhr

Tagesordnung (TOP 7 nicht öffentlich und im Protokoll separat dokumentiert):

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - TOP 3** Verwaltungsbericht
 - TOP 4** Einwohnerfragestunde
 - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung zum Wegenutzungsvertrag "Strom" (Konzessionsabgabe)
 - TOP 6** Sonstige Vorlagen
 - TOP 7** Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)
-

Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die als Gast anwesenden Bürgerinnen und den Referenten Herrn Störmer, Enerparc AG, zur zweiten Sitzung des Jahres und stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Wünsche für Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung bestehen nicht. Die Sitzung wird unter Einhaltung der Hygieneregeln zum Schutz vor Ausbreitung der Infektionskrankheit SARS-CoV-2 durchgeführt; die teilnehmenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die anwesenden Gäste sitzen so verteilt, dass ein Abstand von zumindest 1,5 Metern gewährleistet ist, außerdem wird der Tagungsraum während der Sitzung intensiv gelüftet.
- TOP 2** Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.
- TOP 3** Bürgermeister Walter Clausen berichtet:
 - Dass die defekte Straßenlaterne vor dem Anwesen Toft 11 nach längerer Zeit repariert worden ist und die Versicherung des Verursachers die entsprechenden Kosten tragen wird.
 - Dass der Neubau des Plattenwegs zwischen der Gemarkung Fraulund und Saustrup begonnen hat und die entsprechenden Arbeiten in den kommenden Wochen zur Ausführung kommen werden.
 - Dass die Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts für Rügge und seine Nachbargemeinden voranschreitet und hierzu – nach diversen vorbereitenden Videokonferenzen – für den 03.07.2020 das Rügger Dorfgespräch terminiert ist, wobei

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2020

die Anzahl der Teilnehmer auch aufgrund der fortdauernden Pandemielage nur schwer abschätzbar ist. Bereits um 14:30 Uhr wird ein Vorgespräch mit der Beratungsfirma stattfinden, die die Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts koordiniert.

- Dass die Deutsche Telekom AG sich zur Errichtung eines Mobilfunkmastes auf Rügger Gemeindegebiet entschlossen hat und dieser auf Land des Landwirts und Gemeindevertreters Sören Petersen entstehen soll. Eine ursprünglich beabsichtigte Montage im Bereich Helleberg kann nicht erfolgen, da eine Pappelreihe die Funkstrecke zwischen diesem eigentlich als ideal eingeschätzten Standort und dem nächstgelegenen Mast in Süderbrarup blockiert. Vom jetzt gewählten, neuen Standort aus kann hingegen eine Funkstrecke zu einem weiteren Mast in Niesgraugaard aufgebaut werden. Die Errichtung des Mobilfunkmastes ist für die zweite Jahreshälfte 2021 avisiert.
- Dass im Rahmen des amtsweiten Projekts "Smart City" eine Umstellung des Dokumentversands an kommunale Gremienmitglieder auf Email geplant ist und mit Blick auf entsprechende, zukünftig privat anfallende Druckkosten die Entschädigungssatzung angepasst werden wird.
- Dass im Rahmen des Projekts "Smart City" Tablets für die amtsansässigen Kindergärten beschafft und das Projektteam außerdem um eine weitere Stelle gestärkt werden soll.
- Dass der Breitbandausbau im Amtsbereich voranschreitet, es jedoch weiterhin Klagen darüber gibt, dass entlang der Kabeltrassen gelegene, angeblich nicht unterversorgte Anlieger nicht mit angeschlossen werden. Verschiedene Bürger und Gewerbetreibende monieren in diesem Zusammenhang, dass im Nachbaramt Mittelangeln eine flexiblere Herangehensweise gewählt worden, diese aber auf den Bereich Süderbrarup angeblich nicht übertragbar ist.
- Dass sich der KiTa-Ausschuss mit unterschiedlichen Sichtweisen der Gemeinden Böel und Mohrkirch hinsichtlich des künftigen KiTa-Standorts beschäftigt und außerdem die finanziellen Auswirkungen des neuen KiTa-Gesetzes debattiert hat.
- Dass aus der Aktienbeteiligung der Gemeinde Rügge an der SH Netz AG eine Dividende in Höhe von etwa 4.700 Euro gutgeschrieben worden ist.

TOP 4 In der Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Wortbeiträge.

TOP 5 Nach kurzer Einführung durch Walter Clausen und Beantwortung von zwei Verständnisfragen der Gemeindevertreter Sören Petersen und Lars Vogt beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den als Vorlage bereitgestellten Wegenutzungsvertrages "Strom" mit der SH Netz AG in der vorliegenden Fassung. Die entsprechend beschlossene Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

TOP 6 Lars Vogt kommt auf das Projekt "Smart City" zu sprechen und bedauert es in diesem Zusammenhang, dass im Zusammenhang mit einem Projekt, dass das Amt Süderbrarup stärken soll, Aufträge z.B. zur Erstellung von Websites an Auftragnehmer vergeben werden, die zum Teil weit außerhalb des Amtsbereichs ansässig sind. Er plädiert hier für eine Unterstützung der regionalen Wirtschaft. Frederik Erdmann bekräftigt diese Forderung und kritisiert in diesem Zusammenhang gleichfalls die Auftragsvergabe der kreiseigenen Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF) für die Ausstattung der Abfallbehälter mit Chips. Ausgeführt worden sei diese Arbeit von osteuropäischen Beschäftigten teilweise

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2020

gänzlich ohne deutsche Sprachkenntnisse, was unter Sozial- und Arbeitssicherheitsgesichtspunkten bedenklich sei. Andere Gemeindevertreter bestätigen diese Beobachtung. Lars Vogt kritisiert weiterhin die Parksituation im Ortsbereich von Rügge während der kürzlich erfolgten Aktion "Offene Gärten". Das Dorf sei im Zusammenhang mit dieser Aktion zugeparkt worden, teilweise sei es sogar zur Blockierung privater Hauseinfahrten gekommen. Bedenklich sei diese Situation nicht nur im Hinblick auf den stark behinderten landwirtschaftlichen Zulieferverkehr, sondern auch und gerade mit Blick auf den Brandschutz in der Gemeinde. Im Fall eines Sirenenalarms hätte sich, so betont Lars Vogt, das wilde Parken sehr negativ auf die Einsatzmöglichkeiten und Ausrückzeiten der örtlichen Feuerwehr auswirken können. Walter Clausen bestätigt, dass im Hinblick auf die in der Ortslage durchgeführte Aktion offenbar keine vorherige Abstimmung mit dem Ordnungsamt erfolgt ist und für das kommende Jahr hier eine andere, tragfähige Lösung zu finden sein wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den folgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich durchzuführen.

Für die Richtigkeit:

Rügge, 28.07.2020



gez. Walter Clausen
Bürgermeister



Frederik Erdmann
1. Stv. des Bürgermeisters